Am vergangenen Freitag trafen sich 8 wackere Alt-Junggesellen in der Dorfmitte, um zum Eisstockschießen ins ferne Mellendorf zu fahren. Unser Chauffeur Robert Giesemann brachte uns mit dem Handballbus sicher nach Hämelerwald zum Bahnhof. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Von dort aus ging es weiter ins schöne Hannover, wo noch zwei weitere Exil-Alt-Junggesellen zu uns stießen. Die Stunde Aufenthalt bis zur nächsten Weiterfahrt nutzten wir, um unseren Kassierer mit einigen Freigetränken zu belasten. Mit der S-Bahn ging es dann weiter zum Ice-House nach Mellendorf. Dort wurden wir und die anderen Gruppen vom Geschäftsführer Ingo Haselbacher begrüßt und vorgestellt. Insgesamt waren ca. 100 Teilnehmer anwesend. Nach einer herzhaften Gulaschsuppe zur Stärkung ging es dann endlich aufs Eis. Unsere Gruppe wurde in 2 Teams aufgeteilt, die Regeln wurden erklärt und dann begann das große Eisstockschießen-Turnier. Jedes Team musste gegen jedes andere Team je 2 Durchgänge spielen. Mit Spannung erwarteten wir natürlich das Bruder-Duell unter den beiden Teams der Alt-Junggesellschaft. Nach einer taktischen Meisterleistung konnte sich das Team "Blitzeis" (Bertram Lüders Cramm Schlender Wedler) gegen die "Eisfüße" (Laue Lüders Lauenroth Wedler) mit zwei Siegen durchsetzen. Die Proteste der Besiegten, dass Coach Könnecker ja gerade abwesend war, tat das siegreiche Team jedoch mit Hohn und Spott ab. Nach einem wirklich lustigen und kurzweiligen Turnier gab es nochmals eine Stärkung in Form eines leckeren Buffets. Hier war die vorherige Rivalität und der Hunger schnell vergessen. Leider drängte die Zeit und wir mussten die Veranstaltung noch vor der offiziellen Siegerehrung verlassen. Die Deutsche Bahn wartet halt nicht. So werden wir wohl nie erfahren, ob die "Eisfüße" Letzter geworden sind und das Team "Blitzeis" Erster. Auf der Rückfahrt zogen wir jedenfalls ein positives Fazit über einen wirklich gelungenen Abend bei dem zwei von uns auch noch richtig was gelernt haben:

1. In einer Eishalle sind Polo-Shirt und Tanzschuhe eher ungeeignet!

2. "Vorher dran denken heißt Kosten zu senken!"

{gallery}2010/eisstockschiessen{/gallery}